

# Zeremonie der Handauflegung

---

*Wird auf Wunsch einer oder mehrerer Personen durchgeführt.*

*Zelebrant und Helfer stehen.*

**Zelebrant:** Mein Geist ist unruhig.

**Alle:** Mein Geist ist unruhig.

**Zelebrant:** Mein Herz aufgeregt.

**Alle:** Mein Herz aufgeregt.

**Zelebrant:** Mein Körper angespannt.

**Alle:** Mein Körper angespannt.

**Zelebrant:** Ich entspanne meinen Körper, mein Herz und meinen Geist.

**Alle:** Ich entspanne meinen Körper, mein Herz und meinen Geist.

*Zelebrant und Helfer setzen sich und lassen einige Zeit verstreichen.*

*Der Zelebrant steht auf.*

**Zelebrant:** Wenn du die Kraft empfangen möchtest, musst du verstehen, dass du in dem Moment der Handauflegung beginnen wirst, neue Empfindungen wahrzunehmen. Du wirst zunehmende Wellenbewegungen wahrnehmen, und positive Gefühle und Erinnerungen werden hervorkommen. Wenn das geschieht, lass zu, dass sich das Durchströmen der Kraft frei erzeugt...

Lass zu, dass sich die Kraft in dir äußert und verhindere nicht, dass sie von selbst wirkt...

Spüre die Kraft und ihr inneres Leuchten...

Lass, dass sie sich frei äußert...

*Nach einer Weile steht der Helfer auf.*

**Helfer:** Wer die Kraft empfangen möchte, mag aufstehen.

*Der Helfer lädt – angemessen an die Zahl der Teilnehmer – dazu ein, sich neben die Sitze zu stellen oder einen Kreis um den Zelebranten zu bilden. Nach einem Moment, beginnt der Zelebrant mit der Handauflegung. Falls erforderlich, unterstützt der Helfer die Teilnehmer beim Aufstellen oder, unter Umständen, begleitet er die einen oder anderen zu ihren Sitzplätzen. Nach Beenden der Handauflegung wird Zeit für die Verarbeitung der Erfahrung eingeräumt.*

**Helfer:** Mit dieser Kraft, die wir empfangen haben, konzentrieren wir den Geist auf die Erfüllung dessen, was wir wirklich brauchen, oder wir konzentrieren den Geist auf das, was einer unserer liebsten Menschen wirklich braucht.

*Er lädt alle ein, sich zu erheben, um im Stillen ihre Bitten zu stellen. Gelegentlich äußert jemand unter den Teilnehmern eine Bitte für eine anwesende oder abwesende Person. Man lässt einige Zeit verstreichen.*

**Zebrant:** Friede, Kraft und Freude!

**Alle:** Auch für dich, Friede, Kraft und Freude.